

Name (Person)

Huld-Zetsche, Ingeborg

GND-Nummer

120486407

Lebensdaten (kurz)

1934-2013

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologin

Geschlecht

weiblich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1934-10-11

Geburtsort[Berlin](#)**Geburtsname**

Huld

Sterbedaten**Sterbedatum**

2013-10-18

Sterbeort
[Oberursel](#)

Hochzeit

Ehepartner
[Zetsche, Konrad \(1931-1995\)](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1728292>

Schriftprobe

Abbildung

Für heute war das alles.

Und herzlichen Dank im voraus für die Besorgun

Ihre Ingeborg

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1731489>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1958

bis

1968

Ort

[Mainz](#)

[Münster \(Westfalen\)](#)

[Freiburg im Breisgau](#)

[Zürich](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

[Universität Zürich](#)

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Prähistorische Archäologie

Provinzialrömische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1968

Abschluss-Ort

[Mainz](#)

Hochschule (Abschluss)

[Johannes Gutenberg-Universität Mainz](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Trierer Reliefsigillata, Werkstatt I

Betreuer/in

[Klumbach, Hans \(1904-1992\)](#)

[Uslar, Rafael von \(1908-2003\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Studentische Hilfskraft

Beschäftigungsangabe

Zeitweise im Bildarchiv und der Bibliothek beschäftigt.

von

1965

bis

1965

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

Beschäftigungsangabe

Leitung der römischen Abteilung des Museums. Sie sorgte für eine angemessene Archivierung und Präsentation der Befunde.

von

1972

bis

1999

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Art der Beschäftigung

Stellvertretender Direktor

Beschäftigungsangabe

Stellvertretende Leiterin des Archäologischen Museums.

von

1980

bis

1991

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Ort der Anstellung

[Marburg an der Lahn](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Philipps-Universität Marburg](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausstellen

Konzipieren

Forschungstätigkeitsangabe

Neukonzeption der römischen Abteilung.

von

1972 ca.

bis

1989 ca.

Ort der Forschung

[Frankfurt am Main](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Römische Antike

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Organisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Konzipierung einer Ausstellung zu Nida-Heddernheim im Deutschordenhaus in Frankfurt am Main.

von

1976

bis

1976

Ort der Forschung

[Frankfurt-Heddernheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Erforschung und Publikationen zur Trierer Reliefsigillata. (Publikationen 1972, 1993) Sie wurde von 1968-1972 und von 1975-1976 durch die DFG gefördert.

bis

1993

Ort der Forschung

[Trier](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(1951-\)](#)

Forschungsgegenstand
Keramik
Terra Sigillata

Forschungszeitstellung
Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Forschung und Publikation zum Mithraskult in Frankfurt Nida und Mainz. (Publikationen 1986, 2008)

Ort der Forschung
[Frankfurt-Heddernheim](#)
[Mainz](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)
[Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. Direktion Landesarchäologie. Außenstelle \(Mainz\)](#)

Forschungsgegenstand
Mithraskult

Forschungszeitstellung
Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Forschung und Publikation zum römischen Nida.

bis
1994

Ort der Forschung
[Frankfurt am Main](#)

Forschungseinrichtung (Institution)
[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Forschungsgegenstand

Stadtarchäologie

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Ab den 1970er Jahren Forschung und mehrere Publikationen (zuletzt 2014 posthum) zu den Töpferlampen aus Nida (Wetterauer Lampen). Dafür untersuchte sie Funde aus Museen und Privatsammlungen aus dem Gebiet der ehemaligen Provinz Obergermanien.

von

1970

bis

2013

Ort der Forschung

[Frankfurt-Heddernheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Archäologisches Museum Frankfurt \(2002-\)](#)

Forschungsgegenstand

Lampen

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Analysieren

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Erforschung sowie Publikation zur Wetterauer Ware.

Ort der Forschung

[Frankfurt am Main](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Forschungsgegenstand

Keramik

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Redigieren

Forschungstätigkeitsangabe

Redaktionelle Betreuung der Publikationen des Archäologischen Museums.

Ort der Forschung

[Frankfurt am Main](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Entwickeln

Herausgeben

Kartieren

Forschungstätigkeitsangabe

Erstellung eines Gesamtplans des römischen Areals in Frankfurt am Main-Heddernheim und Praunheim.

Ort der Forschung

[Frankfurt-Heddernheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Museum für Vor- und Frühgeschichte \(Frankfurt am Main, 1954-2002\)](#)

Forschungsgegenstand

Stadtgeschichte

Forschungszeitstellung

Römerzeit

In Zusammenarbeit mit

[Rupp, Vera \(1958-\)](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Rei Cretariae Romanae Fautores \(RCRF\)](#)

bis (Ende Mitgliedschaft)

2013

Kongressteilnahme**Name**

[International Congress of Roman Frontier Studies \(6 : 1964 : Schmitten-Arnoldshain\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme

Verhältnis zu**hat/war**

war Lehrer/in von

Name

[Biegert, Susanne](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Mitbetreuung der Abschlussarbeit.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Fischer \(geb. Steinert\), Charlotte \(1920-1990\)](#)

von

1962

bis

1969

Topographische Beziehung

[Trier](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Klumbach, Hans \(1904-1992\)](#)

bis
1968

Topographische Beziehung
[Mainz](#)

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Mees, Allard W. \(1962-\)](#)

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Meier-Arendt, Walter \(1938-\)](#)

von
1972

bis
1991

Topographische Beziehung
[Frankfurt am Main](#)

hat/war
war Lehrer/in von

Name
[Obmann, Jürgen \(1970-\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)
Mitbetreuung der Abschlussarbeit.

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Rupp, Vera \(1958-\)](#)

Topographische Beziehung
[Frankfurt am Main](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Huld-Zetsche stand Rupp während ihrer Dissertation zur Seite. 1988 erschien ein „Gesamtplan des römischen Areals in Frankfurt am Main-Heddernheim und Praunheim“, den die gemeinsam erarbeiteten.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Schneider, Gerwulf \(1938-\)](#)

bis

2013

Bemerkungen (Verhältnis)

Schneider führte seit den 1970er Jahren die Tonanalysen der zu untersuchenden Keramik durch.

hat/war

war Lehrer/in von

Name

[Scholz, Markus \(1970-\)](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Betreuung der Magisterarbeit.

hat/war

hat gehört bei

Name

[Uslar, Rafael von \(1908-2003\)](#)

bis

1968

Topographische Beziehung

[Mainz](#)

hat/war

war befreundet mit

Name

[Welker, Edith \(1928-2004\)](#)

bis

2004

Topographische Beziehung

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-1661

Archivalien (Freitext)

Korrespondenzakte, Laufzeit: 1966-1967

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-1661>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Huld-Zetsche, I. (1972). Trierer Reliefsigillata. Habelt.

Literaturverweis

Huld-Zetsche, I. (1993). Trierer Reliefsigillata. R. Habelt.

Literaturverweis

Huld-Zetsche, I. (1994). Nida. Württembergisches Landesmuseum.

Literaturverweis

Huld-Zetsche, I. (2008). Der Mithraskult in Mainz und das Mithräum am Ballplatz. Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Archäologie.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Fundgeschichten. (2014). In Fundgeschichten.

Seitenzahl(en)

57

Kommentar

Nachruf auf Ingeborg Huld-Zetsche

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Ingeborg_Huld-Zetsche

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://www.fautores.org/pages/obituaries.htm#Zetsche>

Kommentar

Nachruf von Peter Fasold und Pia Eschbaumer für fautores.org